



Weitere Deltafälle im Landkreis Celle

Gesundheitsamt verfügt zahlreiche Quarantänen / Einhaltung wird überprüft

Celle (lkc). Die vom Robert-Koch-Institut angegebene 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Celle, also die Zahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der vergangenen sieben Tage, (<https://www.rki.de/inzidenzen>) wird heute mit 14,0 angegeben (Datenstand: 01.07.2021, 0 Uhr). In den vergangenen Tagen sind die Zahl der positiv getesteten Personen deutlich angestiegen. Teilweise war dies auf Reiserückkehrer aus Russland zurückzuführen, inzwischen gibt es aber auch davon unabhängige Fälle.

Die Zahl der bestätigten Fälle der Delta-Variante liegt dabei aktuell bei 7 Fällen. Weitere Tests sind veranlasst, diese dauern aber länger als die normalen PCR-Tests.

„Wir fordern jetzt alle Menschen im Landkreis Celle und besonders im Umfeld der Infektionsgeschehen auf, sich an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten, um eine deutliche Ausweitung des Infektionsgeschehens zu verhindern“, sagt Landrat Klaus Wiswe. Derzeit wird geprüft, ob es sich noch um ein lokal begrenztes Ausbruchsgeschehen handelt. Ansonsten müsste der Landkreis spätestens am Wochenende eine Allgemeinverfügung erlassen, in der eine Inzidenz von über 10 festgestellt wird. Dieses würden wieder Einschränkungen nach sich ziehen.

Das Gesundheitsamt hat Quarantänen in folgenden Schulen und Kindertagesstätten verfügt, nachdem dort Personen positiv auf das Sars-CoV-2-Virus getestet wurden. IGS Celle zwei neunte Klassen und eine achte Klasse, insgesamt 74 Personen in Quarantäne; Grundschule Waldweg in Celle, eine vierte Klasse, 16 Personen sind betroffen, beim Christian-Gymnasium Hermannsburg hat sich der Verdacht bestätigt. In der Folge sind für 121 Personen Quarantänen verfügt worden. Kindergarten Regenbogen Unterlüß, betroffen sind 65 Personen. Alle Personen beziehungsweise die Erziehungsberechtigten wurden inzwischen erreicht.

Derzeit sind 378 Menschen in Quarantäne. Der Landkreis wird in Abstimmung mit der Polizei ab sofort wieder verschärfte Quarantäneüberwachungen durchführen, um die Einhaltung zu gewährleisten.

Nach derzeitigen Kenntnisstand ist der beste Schutz gegen eine Infektion und eine schwerwiegende Erkrankung mit dem Sars-CoV-2-Erreger eine vollständige Impfung. Über das offizielle Impfportal des Landes Niedersachsen www.impfportal-niedersachsen.de gibt es auch für das Impfzentrum Celle immer wieder freie Termine für Erstimpfungen, die kurzfristig gebucht werden können.

Bitte beachten Sie: Es ist auch für unter 60-Jährige möglich, einen Termin über www.impfportal-niedersachsen.de mit dem Impfstoff von AstraZeneca zu vereinbaren. Auf der Seite die die Eingabe der Postleitzahl erfordert, muss dann bestätigt werden, dass die betreffende Person mit AstraZeneca einverstanden ist. Das Aufklärungsblatt zur Schutzimpfung gegen Covid-19 mit Vektor-Impfstoff kann unter <https://www.impfzentrum-celle.de/downloads> heruntergeladen werden.

Seit vergangenen Freitag wurden 24 Personen auf das Sars-CoV-2-Virus positiv getestet. Aktuell sind mit dem Corona-Virus im Landkreis Celle 33 Personen infiziert. Die Zahl der seit Beginn der Pandemie im März 2020 Erkrankten liegt bei 4.660.

Hier gibt es eine Übersicht über die Regionen. Die Zahl außerhalb der Klammer gibt die Zahl der insgesamt infizierten Personen, die in der Klammer die davon derzeit aktuell erkrankten Personen an.

Zahlen:

Bergen: 471 (0)
Stadt Celle: 2223 (24)
Eschede: 70 (0)
Faßberg: 97 (0)
Hambühren: 281 (2)
Lohheide: 12 (0)
SG Flotwedel: 251 (0)
SG Lachendorf: 204 (1)
SG Wathlingen: 416 (0)
Südheide: 179 (5)
Wietze: 271 (0)
Winsen: 185 (1)

Landkreis Celle
- Pressestelle -
Trift 26, Gebäude 1
29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110
Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110
E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de